



An den Kreisbrandmeister des Hochsauerlandkreises

Ich bitte um die Aufnahme in die Kreiseinheit : luK-Einheit HSK

Name: _____ Geb.-Datum: _____
Vorname: _____ Geb.-Ort: _____
Straße: _____ Staatsangehörigkeit: _____
Wohnort: _____ Mobilnummer: _____
ggf. Ortsteil: _____ E-Mailadresse: _____

Führerscheinklasse

A A1 B BE alte Klasse 3 alte Klasse 2
C CE C1 C1E sonstige _____

Berufliches

Beruf: _____

Arbeitgeber: Name der Firma: _____

Straße: _____

Ort: _____

Regelmäßige Arbeitszeit: von ca. _____ Uhr bis ca. _____ Uhr

Regelmäßige Wechselschicht: ja nein Regelmäßiger Wochenenddienst ja nein

Feuerwehr

Mitgliedschaft in einer anderen Feuerwehr: ja nein wenn ja: Eintrittsdatum: _____

Austrittsdatum: _____

Name der Feuerwehr: _____ Einheit: _____

Letzter Dienstgrad: _____ Letzte Funktion: _____

absolvierte Lehrgänge: _____

Mitgliedschaft in einem öffentlich- rechtlichen Dienstverhältnis der Gefahrenabwehr oder in Organisationen nach §18, 19 BHKG (z.B. Leitstelle, Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisation):

Organisation: _____

Eintritt: _____ Funktion: _____

1. Ich ermächtige hiermit die Kreisverwaltung, in meinem Namen ein Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG, falls nötig, zu beantragen und zu meiner Mitgliedsakte zu nehmen.
2. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer der in § 21 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VOFF genannten Taten, insbesondere wegen Diebstahls und Unterschlagung oder wegen vorsätzlicher Brandstiftung oder Körperverletzung, vorbestraft bin.
3. Ich versichere, dass ich für den Dienst (Einsatzdienst) in der Feuerwehr gesundheitstauglich bin. Ich leide insbesondere nicht an einer Herz/- Kreislaufkrankung oder einer chronischen Atemwegserkrankung.
4. Ich versichere, dass ich über die Pflichten gemäß §§ 12, 13 VOFF NRW aufgeklärt wurde und diese einhalten werde. Insbesondere verpflichte ich mich
 - Zum Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes,
 - meine Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und das Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben,
 - die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahrzunehmen,
 - über die mir bei oder bei Gelegenheit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren,
 - während der Zeit im Einsatzdienst an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) teilzunehmen und mich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 BHKG NRW fortzubilden.
5. Die Arbeit der Feuerwehr wird zum Teil fotografisch und mit Filmmaterial begleitet. Das entstandene Film- und Fotomaterial wird für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zu Aus- und Fortbildungszwecken verwendet.

Ich erkläre mein Einverständnis mit der Verwendung der Aufnahmen meiner Person. Die Fotos sind bei einer Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar. Eine unberechtigte Weiterverwendung durch Dritte kann daher generell nicht ausgeschlossen werden.

6. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben im Aufnahmeantrag. Mir ist bekannt, dass im Rahmen meines Dienstverhältnisses gemäß § 7 VOFF NRW eine Mitgliedsakte geführt und aufbewahrt wird; diese kann elektronisch geführt werden und muss nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr mindestens zehn Jahre aufbewahrt werden.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten und alle weiteren im Laufe des Dienstzeitverhältnisses entstehenden Daten für die Zwecke der Personalverwaltung im Rahmen des Feuerwehrdienstverhältnisses gespeichert werden.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Führungszeugnis zur Mitgliedsakte genommen wird. Ich bin auch damit einverstanden, dass im Rahmen der gesundheitlichen Tauglichkeitsuntersuchung Gesundheitsdaten vom beauftragten Arzt erhoben und gespeichert werden und dass das Untersuchungsergebnis zur Tauglichkeit im Feuerwehrdienst der Kreisverwaltung mitgeteilt und von dieser gespeichert wird.

Bin ich hiermit nicht einverstanden, kann dem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben werden, da die gemäß § 7 VOFF NRW vorgeschriebene Führung der Mitgliedsakte und die Feststellung der nach § 8 VOFF NRW vorgeschriebenen Tauglichkeit obligatorisch ist.

7. Ich versichere, die Hinweise in diesem Aufnahmeantrag und die weiteren mir im Aufnahmegespräch nach § 2 Absatz 3 VOFF NRW erläuterten besonderen Regelungen innerhalb der Feuerwehr verstanden zu haben und diese zu beachten.

, den

(Ort und Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Zustimmung des Leiters der Feuerwehr

Der zuständige Leiter der kommunalen Feuerwehr stimmt einer Verwendung in der Kreiseinheit zu.

_____, den

(Ort und Datum)

(Name und Unterschrift Leiter der Feuerwehr)

Untenstehendes ist nur vom Kreisbrandmeister auszufüllen

Das Aufnahmegespräch gemäß §2 Absatz 3 VOFF NRW wurde durchgeführt.

Meschede, den _____

(Unterschrift KBM)

Dem Aufnahmegesuch wird zugestimmt: ja nein

Aufnahmedatum: _____

Meschede, den _____

(Unterschrift KBM)